

## [Die ukrainischen Rüstungsbetriebe haben mit der Produktion von FPV-Drohnen begonnen](#)

**11.08.2023**

Drei staatliche Rüstungsbetriebe in der Ukraine haben bereits mit der Produktion von FPV-Drohnen begonnen. Dies gab der Berater des Ministers für strategische Industrien, Jaroslaw Oleynik, während einer Rede auf der Konferenz iForum bekannt, berichtet der Pressedienst des Ministeriums für strategische Industrien der Ukraine.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Drei staatliche Rüstungsbetriebe in der Ukraine haben bereits mit der Produktion von FPV-Drohnen begonnen. Dies gab der Berater des Ministers für strategische Industrien, Jaroslaw Oleynik, während einer Rede auf der Konferenz iForum bekannt, berichtet der Pressedienst des Ministeriums für strategische Industrien der Ukraine.

„Jetzt werden dort Mitarbeiter ausgebildet und der Einkauf von Komponenten vorbereitet. Aus Sicherheitsgründen kann ich keine Einzelheiten bekannt geben“, sagte er.

Oleynik nannte auch fünf Hauptschritte, um dieses Ziel zu erreichen. Zunächst einmal sollte man seiner Meinung nach immer den ukrainischen Herstellern den Vorzug geben.

„Im Gesamtkonzept der Entwicklung des ukrainischen Präsidialamtes sollten wir uns vom wirtschaftlichen Nationalismus leiten lassen. Ukrainische Hersteller vorwärts“, betonte der Berater des Ministers.

Er fügte hinzu, dass das Ministerium für Strategieprom an der Skalierung und Entwicklung des ukrainischen Drohnenmarktes arbeitet. Zu diesem Zweck sucht man nach Möglichkeiten der Partnerschaft zwischen staatlichen und privaten Herstellern, der Lokalisierung der Produktion von Komponenten in der Ukraine und der Zusammenarbeit mit internationalen Investoren, Fonds und Herstellern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.